

# Vorsicht zahlte sich aus

## PLANSPIEL Wochensieger kommt aus Borgsdorf

**BORGSDORF** | Das Team „Magicgruppe“ der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule aus Borgsdorf ist Wochensieger im Planspiel Börse geworden. Und das, obwohl es Verluste hinnehmen musste. Um 0,08 Prozent gab das Depot nach. Die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) in Potsdam belohnt den Wochensieger der Spielgruppe aus der 10b mit einer historischen Aktie.

Nur ein einziges Team im Geschäftsgebiet der MBS konnte in einer verlustreichen Börsenwoche überhaupt ein Plus verbuchen. Alle, die nur wenig verloren haben, können zufrieden sein. So auch Sascha Kelbing, Dominik Baumgertel und Teamchef Philip Koster. Für sie machte sich der Umstand bezahlt, dass sie nur sehr wenige Aktien gekauft hatten. Von den 50 000 Euro Spielkapital sind weniger als 1000 Euro ausgegeben. Da fiel es



Philip Koster, MBS-Filialdirektor Jörg Schumann und Sascha Kelbing (v. l.) gestern bei der Auszeichnung.

FOTO: ROBERT ROESKE

kaum ins Gewicht, dass sich alle Anlagen der „Magicgruppe“ schlecht entwickelten. Flugzeughersteller Boeing machte drei Prozent Verlust, Volkswagen 6,8 Prozent, und ziemlich am Ende der Kurs-Anstiegsstatistik steht die Commerzbank mit 13,1 Prozent Verlust.

Die drei Jungen der Borgsdorfer Oberschule haben das Planspiel im Unterrichtsfach

Wirtschaft, Arbeit, Technik kennengelernt. „Wir sind zum ersten Mal dabei und haben nach dem Motto gehandelt, lieber zu wenig als zu viel“, sagt Teamchef Koster. In einer guten Börsenwoche hätte er mit seiner Strategie nie eine Chance gehabt. Weil jetzt aber die meisten Aktien ein Minus verzeichnen mussten, war die Zurückhaltung genau richtig.

MAZ